



«Musik zäma erläba»

## Musikreise Terracina 2018

**Die Jugendmusik Chur ist in der zweiten Frühlingsferienwoche für sechs Tage ins Musik-Camp nach Terracina in Italien gereist. Nach einer Woche voller Musik und Kultur kehrten wir mit unvergesslichen Eindrücken aus unserer Partnerstadt zurück. Ein gutes Beispiel für gelebte Städtepartnerschaften – oder weit darüber hinaus.**

Als es darum ging, den Zielort für die Musikreise festzulegen, kam die Idee auf den Tisch, eine der Partnerstädte von Chur zu besuchen. Die Wahl fiel auf Terracina, einem idyllischen Städtchen direkt am Meer in der italienischen Provinz Latina. In der Charta dieser städtischen Partnerschaften aus dem Jahre 2006 wurde festgehalten, dass ein zentrales Ziel dieser Partnerschaften die Förderung und der Austausch von jungen Leuten sein soll.

### **Aus Partner werden Brüder**

Im organisatorischen Vorfeld stellte sich heraus, dass die Städtepartnerschaft ein Samen ist, der nur auf das Wasser wartet. Bereits nach den ersten Kontakten wurden mehrere Auftrittsmöglichkeiten gefunden. Die Kontaktpersonen von Terracina setzten sich gar so ins Zeug, dass beinahe an jedem Tag ein Konzert oder zumindest ein Ständchen gegeben werden konnte. Die Verantwortlichen in Italien standen unserem Organisationskomitee in allen Belangen zur Seite. Nebst den vier Konzerten wurde auch bezüglich Unterkunft und Transportmöglichkeiten Hilfe geboten. Auch die Stadt Chur unterstützte unser Musikprojekt. Eine echte Partnerschaft! An einem Konzert formulierte der Präsident der Musikformation aus Terracina dies so: «Begrüssen wir unseren Besuch aus Chur ganz herzlich, denn sie sind nicht nur Gäste aus unserer Partnerstadt sondern sie sind für uns wie fratelli – sprich Brüder.»

### **Musik in allen Variationen**

Der musikalische Auftakt begann am Ankunftstag im kleinen Nachbarstädtchen von Terracina – in Borgo Hermada. Nach der Samstagmesse gab die Jugendmusik - unter der Leitung unseres hervorragenden Dirigenten Marc Held - ein Konzert und konnte die Italiener ein erstes Mal begeistern. Die Begeisterung ging nach dem Konzert im Gegenzug direkt auf uns über, spätestens als wir das Buffet, welches als kleiner Apéro angekündigt war, zu Auge bekamen. Das Essen hätte gut und gern für zwei Jugendmusik-Formationen gereicht. So viel zur italienischen Gastfreundschaft. Am gleichen Ort war sonntags der zweite Auftritt geplant. An einem Marathon mit weit über 5000 Teilnehmenden und unzähligen Zuschauern durften wir sogar den Startschuss des Rennens musikalisch begleiten. Passend dazu wurde «Eye of the Tiger» intoniert. Gleichtags fand auch das offizielle Konzert des «Corpo bandistico città di Terracina» mit unserem Gastauftritt statt. An einem Frühlingsabend, welcher einem lauen Sommerabend in nichts nachstand, konzertierten beide

Formationen auf der prominenten Piazza Garibaldi und begeisterten das in Scharen gekommene Publikum. Bei dieser Gelegenheit wurden auch alle Offiziellen verdankt. Nebst der Delegation aus Terracina war sogar ein Stadtrat aus Chur anwesend. Tom Leibundgut war zur gleichen Zeit in Terracina und liess es sich nicht nehmen, gleich zwei Auftritte unserer jungen Musikerinnen und Musiker zu besuchen. Das Improvisationstalent der Musikantinnen und Musikanten wurde dienstags und mittwochs auf die Probe gestellt. Am Dienstag vor der Kinderschar der Schweizer Schule in Rom. Die jungen Zuhörenden wurden erst nach den ersten Takten Musik ruhig und gaben sich danach gebannt den Klängen hin. Am Mittwoch wurde dann auch noch die Marschfähigkeit der Banda Giovanile Musica di Chur auf die Probe gestellt. Mit Polizeieskorte spielte unsere Formation marschierend von der Piazza Garibaldi bis zum neu eröffneten Spielplatz, welcher mit Pauken und Trompeten den Kindern übergeben wurde.

### **Nach der Musik kommt das Vergnügen**

Nebst sehr viel Musik stand im Musik-Camp 2018 aber auch Kultur und Spass auf dem Programm. Das sensationelle Wetter und das Meer direkt vor dem Hotel, Terracina mit seinen kulturellen Schätzen und nicht zu vergessen die zwei Besuche in der ewigen Stadt Rom. Die Jugendmusik wird Terracina in guter Erinnerung behalten und umgekehrt sicher auch.

### **Danke**

Ein ganz herzliches Dankeschön gehört unseren Organisatoren. Allen voran Raimund und Sandro. Den Begleitern vom Vorstand, die sich vor Ort um die Jugendlichen gekümmert haben, sei hier ebenso ein Dank ausgesprochen wie unserem Fahrer Rico, der uns mit dem Car sicher hin- und zurückgefahren hat. Un grazie mille anche a Marco per sua grandissima ospitalità. In den Dank schliessen wir auch die Verantwortlichen der Partnerstädte auf beiden Seiten ein. Der grösste Dank gebührt unseren jungen Musikerinnen und Musikern, welche in Italien – nicht immer unter einfachsten Bedingungen – grandios musiziert haben.